



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner, Martin Böhm** und
Fraktion (AfD)

Haushaltsplan 2023;
hier: Realistische Planung beim Breitbandausbau I
(Kap. 06 03 Tit. 883 72)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 06 03 wird der Ansatz im Tit. 883 72 (Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände) von 200.000,0 Tsd. Euro um 25.000,0 Tsd. Euro auf 175.000,0 Tsd. Euro reduziert.

Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2023 an anderer Stelle verwendet.

Begründung:

Die für diesen Tit. veranschlagten Ausgaben werden regelmäßig nicht voll ausgeschöpft. Wie aus vorherigen Haushaltsdebatten bekannt, ist nicht die Finanzierung, sondern die Umsetzung durch die beauftragten Unternehmen das Problem beim Breitbandausbau in Bayern. Die zuständigen Firmen können auch mit mehr Geld nicht schneller arbeiten. Daher ist eine Reduktion der Mittel, um diese an anderer Stelle einzusetzen, angebracht.